

# Präambel zum Schutzkonzept

Tanzen bedeutet Freude an der Bewegung und Vertrauen in die Gemeinschaft. Damit sich alle Kinder und Jugendlichen in unserem Verein sicher entfalten können, übernehmen wir aktiv Verantwortung. Dieses Schutzkonzept ist unsere verbindliche Basis für einen respektvollen Umgang und eine Kultur des Hinsehens – damit die Freude am Sport immer an erster Stelle steht.

Um dem Kinder- und Jugendschutz bestmöglich gerecht zu werden, hat der Vorstand im Februar 2024 an einem Onlineseminar des Tanzsportverbandes Baden-Württemberg über Grundlagen des Kinder- und Jugendschutzes teilgenommen. Mit Unterstützung des Verbandes haben wir eine **Ehrenkodex-Erklärung**, eine **Selbstverpflichtungserklärung** und eine **Schutzvereinbarung** für den TSCD erstellt. In Gesprächen haben wir unsere Kinder- und Jugendtrainerinnen für das Thema Kinder- und Jugendschutz sensibilisiert, worauf alle Trainerinnen im Mai 2024 die drei Dokumente unterschrieben haben. Parallel dazu haben wir sie gebeten, uns ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vorzulegen. Diesem Wunsch sind alle nachgekommen; es lagen keine Eintragungen in den Zeugnissen vor, sodass einer weiteren vertrauensvollen Zusammenarbeit nichts im Wege steht.

Im Juni 2024 wurde das Thema „Kinder- und Jugendschutz“ intensiviert und mit dem Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald eine Vereinbarung zur Umsetzung des Schutzauftrags der Jugendhilfe unterschrieben.

Im November 2024 haben wir eine Satzungsänderung erarbeitet um den Kinder- und Jugendschutz darin aufzunehmen. Dies ist in der Jahreshauptversammlung am 16. März 2025 einstimmig erfolgt (§ 4, § 6.5 und § 9.7, siehe Satzung im Anhang).

In dieser Versammlung wurde auf Vorschlag des Vorstands Elisabeth Kaltenmeier zur Kinder- und Jugendschutzbeauftragten gewählt.

Seit Februar 2025 nehmen wir an einer von WendePunkt, der Kindernothilfe und dem SC Freiburg unterstützten, mehrteiligen Fortbildungsmaßnahme des Badischen Sportbundes Freiburg teil. Ziel dieser aus acht Präsenz- und Onlineschulungen bestehenden Maßnahme ist, unseren Verein optimal für den Kinder- und Jugendschutz zu sensibilisieren und die Auszeichnung „Schutzschild im und für den Sport“ zu erhalten.

Im Rahmen dieses Seminares haben wir die nachstehenden Unterlagen erstellt: Risiko-Analyse, Schutzkonzept, Handlungsleitfaden, Beobachtungsprotokoll.

Entsprechend der Entwicklung im Verein wird das Schutzkonzept fortlaufend angepasst!